

Ressort: Vermischtes

Europa investiert weiterhin in die Raumfahrt

Paris, 18.11.2012, 18:44 Uhr

GDN - In die europäische Raumfahrt wird in den kommenden Jahren aller Voraussicht nach ungebremst investiert werden. Das kündigte der Generaldirektor der Europäischen Raumfahrt-Organisation ESA, Jean-Jacques Dordain, im Gespräch mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ/Montagsausgabe) vor der am Dienstag in Neapel beginnenden ESA-Ministerkonferenz an.

Dort werden zwanzig europäische Regierungen ihre Ausgaben für die kommenden Jahre festlegen. Dordain erwartet, dass seine Organisation "mindestens die gleichen Finanzmittel wie bei der letzten ESA-Ministerratstagung 2008 erhalten werde". Damals hatten sich die Regierungen auf Ausgaben von rund 10 Milliarden Euro verständigt. In Neapel werden sich die Regierungen voraussichtlich auch auf einen Nachfolger der europäischen Trägerrakete Ariane 5 einigen. "Wir erwarten, dass die ESA-Mitgliedstaaten beschließen, die Entwicklung der Ariane 5-ME fortzuführen und für die Ariane 6 eine Klärungsphase bis 2014 einleiten", sagt der Vorstandsvorsitzende des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt, Johann-Dietrich Wörner, der FAZ. So könnte die Ariane 5-ME, deren Entwicklung bereits angefangen hat, 2017/2018 erstmals an den Start gehen. Die Ariane 6 soll nach Expertenschätzung frühestens etwa 2024 ins All fliegen, denn die Entwicklung einer neuen Trägerrakete dauert in der Regel ein Jahrzehnt. Wichtige Teile der Ariane 5-ME wie die neue Oberstufe sollen dabei im Umfang von 20 Prozent in der Ariane 6 verwendet werden, um Doppelarbeiten zu vermeiden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-2569/europa-investiert-weiterhin-in-die-raumfahrt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619